I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

VERORDNUNG (EGKS, EWG, EURATOM) Nr. 2338/88 DES RATES

vom 25. Juli 1988

zur Berichtigung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften sowie zur Angleichung der Berichtigungskoeffizienten, die auf diese Dienst- und Versorgungsbezüge anwendbar sind

DER RAT DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften,

gestützt auf das Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere auf Artikel 13,

gestützt auf das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten dieser Gemeinschaften, festgelegt durch die Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68 [1], zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 3784/87 [2], insbesondere auf die Artikel 63, 64, 65 und 82 des Statuts sowie auf Artikel 20 Absatz 1 und Artikel 64 der Beschäftigungsbedingungen,

gestützt auf den Beschluß 81/1061/Euratom, EGKS, EWG des Rates vom 15. Dezember 1981 zur Änderung des Verfahrens zur Angleichung der Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Gemeinschaften [3], zuletzt geändert durch den Beschluß 87/530/Euratom, EGKS, EWG [4],

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

In der Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 3784/87 konnte die Erhöhung der Bezüge der französischen Staatsbediensteten infolge eines Regierungsbeschlusses nicht berücksichtigt werden, da es nicht möglich war, die Auswirkungen dieses Beschlusses vor Erlaß der Verordnung festzustellen. Die Beträge in der Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 3784/87 sind daher entsprechend zu berichtigen.

Im zweiten Halbjahr 1987 stiegen in einigen Ländern der dienstlichen Verwendung der Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften die Lebenshaltungskosten erheblich an. Daher ist es angezeigt, mit Wirkung vom 1. Januar 1988 bzw. 16. November 1987 für das Land der dienstlichen Verwendung, in dem die Lebenshaltungskosten besonders gestiegen sind, die Berichtigungskoeffizienten, die gemäß der Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 3784/87 auf die Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten anwendbar sind, anzupassen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Mit Wirkung vom 1. Juli 1987 gilt folgendes:

a) Die Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 66 des Statuts wird durch folgende Tabelle ersetzt:

[1] ABl. Nr. L 56 vom 4. 3. 1968, S. 1.
[2] ABl. Nr. L 356 vom 18. 12. 1987, S. 1.
[3] ABl. Nr. L 386 vom 31. 12. 1981, S. 6.
[4] ABl. Nr. L 307 vom 29. 10. 1987, S. 40.

Besoldungsgruppe	Dienstaltersstufe							
	1	2	3	4	5	6	7	8
A 1	327 330	344 719	362 108	379 497	396 886	414 275		
A 2	290 482	307 075	323 668	340 261	356 854	373 447		
A 3 / LA 3	240 573	255 086	269 599	284 112	298 625	313 138	327 651	342 164
A 4 / LA 4	202 105	213 433	224 761	236 089	247 417	258 745	270 073	281 401
A 5 / LA 5	166 627	176 498	186 369	196 240	206 111	215 982	225 853	235 724
A 6 / LA 6	143 993	151 850	159 707	167 564	175 421	183 278	191 135	198 992
A 7 / LA 7	123 948	130 116	136 284	142 452	148 620	154 788		
A 8 / LA 8	109 625	114 043						
B 1	143 993	151 850	159 707	167 564	175 421	183 278	191 135	198 992
B 2	124 763	130 611	136 459	142 307	148 155	154 003	159 851	165 699
B 3	104 648	109 512	114 376	119 240	124 104	128 968	133 832	138 696
B 4	90 510	94 728	98 946	103 164	107 382	111 600	115 818	120 036
B 5	80 904	84 319	87 734	91 149				
C 1	92 319	96 041	99 763	103 485	107 207	110 929	114 651	118 373
C 2	80 296	83 708	87 120	90 532	93 944	97 356	100 768	104 180
C 3	74 906	77 828	80 750	83 672	86 594	89 516	92 438	95 360
C 4	67 676	70 419	73 162	75 905	78 648	81 391	84 134	86 877
C 5	62 414	64 968	67 522	70 076				
D 1	70 529	73 612	76 695	79 778	82 861	85 944	89 027	92 110
D 2	64 307	67 045	69 783	72 521	75 259	77 997	80 735	83 473
D 3	59 854	62 415	64 976	67 537	70 098	72 659	75 220	77 781
D 4	56 434	58 748	61 062	63 376				

b) — In Artikel 1 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut wird der Betrag von 4 939 bfrs durch den Betrag von 4 954 bfrs ersetzt.

— In Artikel 2 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut wird der Betrag von 6 362 bfrs durch den Betrag von 6 381 bfrs ersetzt.

— In Artikel 69 zweiter Satz des Statuts und Artikel 4 Absatz 1 Unterabsatz 2 des Anhangs VII zum Statut wird der Betrag von 11 364 bfrs durch den Betrag von 11 397 bfrs ersetzt.

— In Artikel 3 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut wird der Betrag von 5 684 bfrs durch den Betrag von 5 701 bfrs ersetzt.

Artikel 2

Mit Wirkung vom 1. Juli 1987 wird die Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 63 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten durch folgende Tabelle ersetzt :

Kategorie	Gruppe	Klasse			
		1	2	3	4
A	I	153 681	172 719	191 757	210 795
	II	111 540	122 408	133 276	144 144
	III	93 733	97 909	102 085	106 261
B	IV	90 046	98 859	107 672	116 485
	V	70 729	75 389	80 049	84 709
C	VI	67 266	71 226	75 186	79 146
	VII	60 207	62 255	64 303	66 351
D	VIII	54 417	57 621	60 825	64 029
	IX	52 403	53 134	53 865	54 596

Artikel 3

Mit Wirkung vom 1. Juli 1987 beträgt die in Artikel 4a des Anhangs VII zum Statut vorgesehene Pauschalzulage :

— 2 974 bfrs monatlich für Beamte, die in die Besoldungsgruppe C 4 oder C 5 eingestuft sind ;

— 4 558 bfrs monatlich für Beamte, die in die Besoldungsgruppe C 1, C 2 oder C 3 eingestuft sind.

Artikel 4

Die am 1. Juli 1987 erworbenen Ruhegehaltsansprüche werden von diesem Zeitpunkt an anhand der gemäß Artikel 1 Buchstabe a) dieser Verordnung abgeänderten Tabelle der Monatsgrundgehälter in Artikel 66 des Statuts berechnet.

Artikel 5

(1) Mit Wirkung vom 1. Mai 1987 und bis zum 30. Juni 1987 gelten für die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten, die in den nachstehend aufgeführten Ländern dienstlich verwendet werden, folgende Berichtigungskoeffizienten :

Jugoslawien	169,8
Türkei	90,3
Ägypten	388,8
Syrien	338,0
Venezuela	80,5
Brasilien	195,9

(2) Mit Wirkung vom 16. Mai 1987 und bis zum 30. Juni 1987 gelten für die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten, die in den nachstehend aufgeführten Ländern dienstlich verwendet werden, folgende Berichtigungskoeffizienten :

a) Griechenland	91,5
b) Chile	102,8
Israel	180,5
Indien	128,4
Tunesien	110,0

(3) Die auf die Ruhegehälter anzuwendenden Berichtigungskoeffizienten werden gemäß Artikel 82 Absatz 1 des Statuts festgesetzt.

Artikel 6

Mit Wirkung vom 1. Juli 1987 wird die Tabelle in Artikel 10 Absatz 1 des Anhangs VII zum Statut durch folgende Tabelle ersetzt :

	Beamte, die Anspruch auf Haushaltszulage haben		Beamte, die keinen Anspruch auf Haushaltszulage haben	
	Vom 1. bis 15. Tag	Vom 16. Tag an	Vom 1. bis 15. Tag	Vom 16. Tag an
	bfrs je Kalendertag			
A 1 bis A 3 und L/A 3	1 932	910	1 328	762
A 4 bis A 8 und L/A 4 bis L/A 8 und Laufbahngruppe B	1 875	850	1 272	664
Sonstige Besoldungsgruppen	1 701	792	1 095	547

Artikel 7

Mit Wirkung vom 1. Juli 1987 werden die in Artikel 1 der Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 300/76 (1), als Vergütung für Schichtdienst vorgesehenen Beträge auf 8 618, 14 221 und 19 390 bfrs festgesetzt.

Artikel 8

Mit Wirkung vom 1. Juli 1987 wird auf die in Artikel 4 der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 (2) genannten Beträge der Koeffizient 3,083961 angewendet.

Artikel 9

(1) Mit Wirkung vom 16. November 1987 gilt für die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten, die in dem nachstehend genannten Land dienstlich verwendet werden, folgender Berichtigungskoeffizient:

Portugal	79,9

(2) Mit Wirkung vom 1. Januar 1988 gelten für die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten, die in den nachstehend genannten Ländern dienstlich verwendet werden, folgende Berichtigungskoeffizienten:

Griechenland	81,1
Italien (Varese)	93,5

(3) Die auf die Versorgungsbezüge anwendbaren Berichtigungskoeffizienten werden gemäß Artikel 82 Absatz 1 des Statuts festgesetzt.

Artikel 10

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 25. Juli 1988.

Im Namen des Rates

Der Präsident

Th. PANGALOS

(1) ABl. Nr. L 38 vom 13. 2. 1976, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 56 vom 4. 3. 1968, S. 8.